

Diese Sicherheitsinformationen können Sie auch auf der Webseite der Recticel Engineered Foams-Gruppe unter [www.foampartner.com](http://www.foampartner.com), unter Downloads & Medien, abrufen und ausdrucken.

Ebenfalls finden Sie auf vorgenannter Webseite auch das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung gemäß § 17 Abs. 2 Störfall-Verordnung.

Informationen über die letzte Vor-Ort-Besichtigung können bei der Recticel Engineered Foams Germany GmbH und/oder bei der Bezirksregierung Köln eingeholt werden.

Für die Unterrichtung der Öffentlichkeit ist die Geschäftsführung zuständig.

### Verhalten im Störfall

Bitte folgen Sie bei Warnung durch die Berufsfeuerwehr Leverkusen und/oder der Polizei allen Anordnungen der Notfall- und Rettungsdienste zu Ihrer eigenen Sicherheit. Lesen Sie dazu unbedingt die Sicherheitshinweise in dieser Broschüre.

### Information

- Auf Lautsprecherdurchsagen achten!
- Vom Unfallort fernbleiben

### Gefahrenmerkmale

- Chemikaliengeruch
- Rauchwolke
- Lauter Knall



Gebäude aufsuchen.  
Kinder ins Haus holen.  
Behinderten und älteren Menschen helfen.  
Passanten aufnehmen.



Fenster und Türen schließen.  
Klimaanlage ausschalten.  
Lüftung im Auto abschalten.



Nasse Tücher vor Mund und Nase halten.  
Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen Kontakt mit dem Arzt aufnehmen.



WDR 2, Radio Leverkusen oder Radio Köln einschalten.  
Info-Hotline der Feuerwehr Leverkusen: 0214/4061212.  
Recticel Engineered Foams Germany GmbH – Standort Leverkusen:  
Tel.: 02171/508-0.  
Erst bei Entwarnung Gebäude wieder verlassen!



## Sicherheitsinformationen für die Nachbarschaft

gemäß §§ 8a und 11  
(in Verbindung mit Anhang V, Teil 1 und 2)  
der Störfallverordnung (12. BImSchV)

**Recticel Engineered Foams Germany GmbH**  
Dieselstr. 7, 51381 Leverkusen  
02171/508-0  
[engineeredfoams@recticel.com](mailto:engineeredfoams@recticel.com)

Sehr geehrte Nachbarn,

Ihre Sicherheit hat für uns einen sehr bedeuteten Stellenwert. In dieser Sicherheitsinformation möchten wir Ihnen vermitteln, welche Maßnahmen wir ergreifen, um Störfälle zu verhindern. Zudem möchten wir Sie informieren, was Sie zu Ihrem eigenen Schutz tun müssen, wenn ein Störfall eintritt.

Das Unternehmen betreibt auf dem Gelände in der Dieselstr. 7 und 16 in 51381 Leverkusen eine Anlage zur Herstellung von Polyurethan-(PU)-Schaumstoff, welche in einen diskontinuierlich Herstellungsprozess auf speziellen Hochtechnologieanlagen durch chemische Umsetzung von Diisocyanaten mit Polyolen. Die dafür benötigten Chemikalien werden in Tanklastzügen angeliefert und unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften in die vorhandenen Lager bzw. Produktionstanks umgeschlagen.

Die Anlage einschließlich aller Nebeneinrichtungen unterliegt im Rahmen des Bundesimmissionsschutzgesetzes der Störfallverordnung und ist in einen *Betriebsbereich der oberen Klasse* eingestuft. Die Anzeige nach § 7 Abs. 1 einschließlich dem Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 liegen der Bezirksregierung Köln, vor. Der Sicherheitsbericht kann bei der Geschäftsführung nach vorheriger Terminabsprache gerne vor Ort eingesehen werden.

Auf eine gute Nachbarschaft!

## Eingesetzte Störfallstoffe



**Toluylendiisocyanat/-gemische**  
Akut toxische (giftige) Flüssigkeit, div. Gesundheitsgefahren.

Jeder Kontakt mit dem menschlichen Körper ist zu vermeiden, da hohe Gesundheitsgefahr besteht, die auch die Todesfolge einschließen kann.



**Wasserstoff**  
Extrem entzündbares (brennbares) Gas (Unter Druck).

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten, weil sonst leicht Brände entstehen können.



**Propan**  
Entzündbares (brennbares) Gas (Unter Druck).

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten, weil sonst leicht Brände entstehen können.



**Sauerstoff**  
Oxidierend (brandförderndes) wirkendes Gas (Unter Druck).

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten, weil sonst leicht Brände entstehen können.

## Wesentlichen Gefahren, die von einem möglichen Störfall ausgehen können:

**Leckagen** von Rohstoffen während der Warenannahme - Beeinträchtigung der Atmung durch Inhalation / Gewässergefährdung.

**Freistrahbrand bzw. Explosion** durch in Tanks gelagerte Stoffe wie Wasserstoff, Sauerstoff und Propan auf dem Gelände.

**Rauchgaswolken** im Brandfall - hat das Unternehmen alle Gebäude- und Anlagenteile mit einem vollautomatischen Branderkennungs-, Brandmelde- und Löschesystem nach den Richtlinien des Verbandes der Sachverständiger (VdS) ausgestattet. Die Anlagen werden regelmäßig von Sachverständigen des VdS geprüft.

Im etwaigen Brandfall erkennt das System den entsprechenden Brandabschnitt, löscht sofort den Entstehungsbrand und alarmiert automatisch parallel die Feuerwehr Leverkusen. Vor Ort werden die eintreffenden Rettungskräfte von der Werkseinsatzleitung unterstützt.

Durch regelmäßige, gesetzlich vorgeschriebene Übungen des Betreibers zusammen mit allen beteiligten Behörden und Rettungsorganisationen wird erreicht, dass im Störfall die Auswirkungen so gering wie möglich gehalten werden.

Die Berufsfeuerwehr Leverkusen hat in Abstimmung mit der Recticel Engineered Foams Germany GmbH einen externen Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt, der allen beteiligten Institutionen vorliegt.